

## Pressemitteilung 14 | 2021

Mittwoch, 20. Oktober 2021

### **In Biesenthal für den Jakobsweg stempeln Per Upcycling zum Stempelkasten**

**Kontakt und nähere  
Informationen:**

**Lutz Lorenz**  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Telefon:**  
(033 397) 67 277  
(0172) 323 04 39

**eMail:**  
lorenz@barnim-tourismus.de

Seit dem Mittelalter führt die Strecke der Handelsstraße "Via Imperii", seinerzeit zwischen Stettin und Rom, auch durch den Barnim. In den letzten Jahren ist diese Wegführung durch nationale und internationale Pilgerbewegungen und ihre Organisationen als Pilgerstrecke "wiederentdeckt" worden. Seit Mitte Oktober 2021 führt der Jakobsweg „Via Imperii“ nun auch direkt über den alten Marktplatz der Naturparkstadt Biesenthal.

"Hier am Markt mit unserem denkmalgeschützten Fachwerk-Rathaus gönnen sich schon jetzt jede Menge Berlin-Usedom-Radler eine Verschnaufpause unter der Jubiläumseiche – die auf die Reisenden offenbar eine entspannende Wirkung hat. Dazu könnten sich also in nächster Zeit auch ein paar Pilgernde gesellen", berichtet Andrea Heins, Gästebetreuerin in der Tourist-Information im Rathaus und Projektkoordinatorin beim Tourismusverein Naturpark Barnim für die Zusammenarbeit mit den Pilgern-Organisationen: "Die Pilgernden können sich ihren Aufenthalt auch ganz offiziell per Stempel der Naturparkstadt Biesenthal in ihrem Pilgerpass bestätigen lassen."

Bislang existierte zwischen Eberswalde und Bernau keine Stempelstelle – diese Lücke ist nun geschlossen.

Die Lage der Tourist-Information im Rathaus wäre perfekt für eine Pilgerstempel-Stelle, so die Überlegung von Heins, die sich daraufhin kurzerhand bei Sven Ahlhelm vom Kloster Chorin schlau machte. Ahlhelm, der sich bei den Brandenburger Jakobswegen einbringt, konnte auch gleich den passenden Stempel-Entwurf von Heins grafisch umsetzen.

Schließlich gelang nach der Zusage des Biesenthaler Bürgermeisters Carsten Bruch ein besonderer Fund: Tobias Karrasch, Leiter der Technischen Dienste der Stadt Biesenthal, konnte einen alten Briefkasten per Upcycling zur "Stempelstelle" umgestalten und direkt am Eingang des alten Rathauses am Markt anbringen. Karrasch erklärt dazu: „So haben wir für den aussortierten Briefkasten nochmal eine Verwendung gefunden und konnten ihn für dieses tolle Projekt umbauen.“

Durch Anbringen eines Pilgerstempels in diesem Briefkasten besteht nun auch außerhalb der Öffnungszeiten der Biesenthaler Tourist-Information die Möglichkeit, den Pilgerpass selbst zu stempeln. Die Kolleginnen und Kollegen der Tourist-Information freuen sich natürlich trotzdem auf Pilgernde, die sich zum Routenverlauf beraten lassen und halten Informations-Materialien, Karten und kostenfreie Pilgerpässe bereit.

*Öffnungszeiten der Tourist-Information am Markt im Rathaus Biesenthal:*

*bis 31. Oktober:*

*Dienstag 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr;*

*Donnerstag-Sonntag 10-16 Uhr*

*ab 2. November bis 30. April:*

*Dienstag 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr;*

*Donnerstag-Samstag 10:00-14:00 Uhr*

**Bildunterschrift:**

Freuen Sich über die neue Stempelstelle für Pilgerpässe am Biesenthaler Rathaus: Bürgermeister Carsten Bruch, Projektmanagerin Andrea Heins, Sven Ahlhelm für die Jakobswegen Brandenburg-Oderregion und Tobias Karrasch, Technische Dienste der Stadt Biesenthal

Foto: Stephan Durant